

Sitzungsvorlage
Gemeinderat

zu TOP 5 c öffentlich (Presse: ja)	Amt Stabstelle Gemeindeplanung
zu TOP nichtöffentlich	Aktenzeichen: 623.22 - LB
Sitzung am: 16.06.2020	Datum: 08.06.2020
Hauptstraße Ost mit Vorplatz beim Bürgerbüro - Beschluss zur Umsetzung eines Bürger-Workshops	

Am 18.02.2020 hat die CDU-Fraktion einen Antrag auf einen Bürgerentscheid zum „Abriss der Schlossparkmauer“ gestellt. Das Thema Schlossparkmauer wurde daraufhin in der örtlichen Presse mehrfach aufgegriffen. Auch in den Sozialen Medien meldeten sich die Bürgerinnen und Bürger rege zu Wort. Mit Datum vom 01.05.2020 wurde die online Petition „Schlossparkmauer erhalten“ gestartet, die mittlerweile 495 Unterstützer verzeichnet (Stand 08.06.2020). Das Thema Schlossparkmauer mit zugehöriger Neugestaltung des Eingangs am Bürgerbüro ist in der breiten Maße der Bevölkerung angekommen.

Der Verwaltung wurden vom Planungsbüro faktorgruen bereits einige Varianten zur möglichen Umgestaltung vorgestellt. Gleichzeitig befindet sich die Verwaltung in regem Austausch mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde. Von dort liegt eine Stellungnahme vor, aus der hervorgeht, dass ein kompletter Abriss aus denkmalschutzrechtlicher Sicht nicht zulässig ist.

Der Verwaltung ist es ein wichtiges Anliegen, dass für die Schlossparkmauer ein Konsens gefunden wird. Als gängiges Medium zur Konsensfindung gelten Bürgerworkshops. In diesem dialogorientierten Beteiligungsformat können die Bürgerinnen und Bürger eigene Ideen, Anregungen und Vorstellungen zum Planungsprozess einbringen. Ziel einer solchen Bürgerbeteiligung soll sein, zwischen den unterschiedlichen Meinungen zu vermitteln, um eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Die Verwaltung wird die Agenda des Workshops planen und die finanziellen und rechtlichen Vorgaben im Voraus abstecken. Der Bürger-Workshop soll in einem moderierten Format stattfinden.

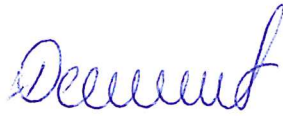
Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, die zeitnahe Durchführung eines Bürger-Workshops, nach der Sommerpause, zu beschließen.

Hilzingen, 08.06.2020



Feucht, Bauamtsleiter



Dennert, Stabstellenleiterin



Mayer, Bürgermeister